

Stadt Braunschweig

TOP

| | | |
|---------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------|
| Der Oberbürgermeister Referat Wissenschaft und Stadtarchiv | <i>Drucksache</i> 15542/12 | <i>Datum</i> 01.10.2012 |
|---------------------------------------------------------------|-------------------------------|----------------------------|

1. Ergänzung zur Vorlage

| <i>Beratungsfolge</i> | <i>Sitzung</i> | | | <i>Beschluss</i> | | | |
|-----------------------|----------------|---|---|----------------------|----------------|---------------|---------------|
| | <i>Tag</i> | Ö | N | ange- nom- men | abge- lehnt | geän- dert | pas- siert |
| Verwaltungsausschuss | 02.10.2012 | | X | | | | |
| Rat | 11.10.2012 | X | | | | | |

| | | | |
|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen | Beteiligung des Referates 0140 <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein | Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein | Vorlage erfolgt aufgrund Vor- schlag/Anreg.d.StBzR 111 <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Überschrift, Beschlussvorschlag

Kulturprojekt „1913 – Braunschweig zwischen Monarchie und Moderne“

Unverändert.

Begründung:

Vorbemerkung

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft am 28.09. baten die Fraktionen um Konkretion der in der Vorlage Kulturprojekt (Drucksnr: 15542/12 vom 19.09.2012) genannten Kosten für die einzelnen Projektskizzen. Die Bitte bezog sich auf die im Haushaltsplanentwurf eingestellten Mittel in Höhe von 500.000 € für 2013. Die Positionen für 2012 wurden in der Sitzung hinterfragt und beantwortet.

Status der Kalkulationen

Vorausgeschickt sei, dass es sich bei den in der o.g. Vorlage genannten Summen um eine **Grobschätzung** der Kosten handelt. Bei den Kalkulationen wurden die jeweiligen Kooperationspartner einbezogen. Bei den Summen handelt sich um **Mindestausgaben** für die Projekte. So ist auch von der Verwaltung ausgewiesene **Reserve** in Höhe von 100.000 € zu verstehen, wobei deutlich gemacht wurde, dass die Verwaltung positive Resonanz von Stiftungen und Sponsoren erhalten hat.

Darüber hinaus, wie erwähnt, ist dies ein vorläufiger Projektstatus und es können noch weitere Überlegungen angestellt werden.

Personalkosten

Im Ausschuss wurden auch Personalkosten in den Kalkulationssummen thematisiert. Hier ist eine Differenzierung notwendig. Einerseits die städtischen Personalkosten sowie die anfallenden Personalkosten in den jeweiligen Projekten im Sinne von Honorarleistungen oder Werkverträgen.

Städtische Personalkosten

Im Haushaltsplanentwurf ist das Projekt „1913 – Braunschweig zwischen Monarchie und Moderne“ unter dem „Wesentlichen Produkt“ 1.25.2521.XX als Maßnahme aufgeführt mit Gesamtkosten im Umfang von 655.000 €.

Davon entfallen 500.000 € auf Sachaufwendungen sowie 155.000 € für anteiligen Personalaufwand. Der Berechnung liegen die prognostizierten Arbeitszeitanteile der beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dezernates IV zugrunde. In der Grobkostenschätzung der o. g. Vorlage sind demnach ausschließlich Sachmittel ohne städtischen Personalkostenanteil ausgewiesen.

Kosten- und Finanzierungspläne

Der Anlage sind die jeweiligen Kosten- und Finanzierungspläne beigelegt. Teilweise ist auch, sofern ins Auge gefasst, eine Drittmittelakquise annonciert.

I. V.

gez.

Dr. Hesse

Anlage